



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Jahrgang 26

Freitag, den 17. Juni 2016

Nummer 6



Das
Polizei-Orchester Thüringens
spielte für
die Daltonschule Unstruttal

Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Mitteilungen

Grundstücksverkauf in Ammern

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt den Verkauf eines Gartengrundstückes an der Unstrutböschung im OT Ammern.

Flur: 12

Flurstücke: 101 und 103

Größe: 2945 m² und 482 m²

Interessenten geben bitte ihr schriftliches Angebot **bis zum 30.06.2016** bei der Gemeinde Unstruttal, Herrenstraße 43, 99974 Unstruttal OT Ammern ab.

**Gött
Bürgermeister**

Neue Telefonnummern für alle Standorte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) hat neue Telefonnummern, da das Netz der gesamten Landesverwaltung auf Internet-Telefonie umgestellt wird. Künftig werden alle Landesbehörden über die Erfurter Einwahl 0361 angewählt.

Aufbau der Telefonnummern:

- 0361 = Vorwahl für Erfurt (Standort der Internet-Telefonie)
- 57 = Einwahl Landesdatennetz (Behördennetz Thüringen)
- 4176 = Dienststellenstandort (41 für Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und 76 für das TLVermGeo am Standort Erfurt)
- 777 = Durchwahl zum Mitarbeiter wie bisher z.B.: Pforte am Standort Erfurt, Hohenwindenstraße 13 a oder
- 630 = Öffentlichkeitsarbeit

Die Auskunfts des TLVermGeo am Standort Leinefelde-Worbis erreichen Sie über: 0361-5741140.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gemeinsame Übung der Feuerwehren

Am 29.04.2016 fand eine gemeinsame Feuerwehrrübung der Ortsteile Dachrieden, Eigenrode und Kaisershagen in der Clearingstelle Eigenrode statt, an der 32 Kameraden mit fünf Fahrzeugen teilnahmen. Um einen Übungseffekt auch für die Bewohner und Mitarbeiter zu erreichen, wurde die hausinterne Rettungskette, welche mit der Aktivierung des Hausalarms begann, gleich mit geübt. Alle Bewohner und Mitarbeiter fanden sich umgehend nach dem Erklängen des Alarmsignals auf dem Sammelplatz zusammen und besprachen das weitere Vorgehen. Im Anschluss begann der zweite Übungsabschnitt, der als Ausgangslage eine fiktive Verpuffung im Heizungsraum und ein daraus resultierender Gebäudebrand mit vermissten Personen hatte.

Im Gebäude sind zuvor Dummies verteilt und künstlich Rauch erzeugt worden, so dass die Feuerwehrleute eine möglichst realitätsnahe Einsatzlage vorfinden konnten. 19:06 Uhr wurde durch die Leitstelle Unstrut Hainich der Alarm für die Ortsteilfeuerwehren Eigenrode, Dachrieden und Kaisershagen ausgelöst.



Die Feuerwehr Eigenrode, mit ihrem Einsatzleiter Harald Hehrhold, traf zuerst am Einsatzort ein, begann die Wasserversorgung aufzubauen und rüstete sich mit Atemschutzgeräten zur Menschenrettung aus. Als zweite Feuerwehr traf Dachrieden ein. Sie musste über die Steckleiter aus dem ersten Obergeschoss eine Person retten und konnte anschließend zur Brandbekämpfung übergehen. Auch die Feuerwehr aus Kaisershagen musste eine Wasserversorgung aus einer Zisterne aufbauen, wobei sie für die Wasserversorgung mit Hilfe einer Steckleiter einen ca. zwei Meter hohen Zaun überwinden musste. Jede Feuerwehr musste sich somit zusätzlich kleinen Unwägbarkeiten wie auch beispielsweise verschlossenen Türen usw. stellen, sodass der Übungseinsatz realistisch dargestellt werden konnte.

Sechs Atemschutzgeräteträger konnten fünf Personen (Dummies) retten. Insgesamt wurde der Brand mit vier Strahlrohren, zwei Tragkraftspritzen und 200 Meter Schlauch bekämpft. Alle Feuerwehren haben ihre Aufgaben erfolgreich erledigt. Kleinere Fehler wurden direkt oder zur anschließenden Auswertung besprochen, sodass alle Beteiligten zukünftig allen Herausforderungen souverän gegenüber treten können.

Mein Dank geht an alle Kameraden der teilnehmenden Feuerwehren, ebenso an Frau Listemann, Frau Mock und allen weiteren Mitarbeiter der Clearingstelle, die uns unterstützt haben.

**Michael Hartung
Ortsbrandmeister**

Mitteilung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

24. Kreisseniorenfest steht vor der Tür

Der Countdown läuft! Das in dieser Form Thüringenweit einzigartige Kreisseniorenfest im Unstrut-Hainich-Kreis startet am letzten Juniwochenende. Vier Tage lang, vom 25. bis zum 28. Juni 2016, kommen dabei Senioren, im Alter ab dem 67. Lebensjahr, aus dem Landkreis zusammen, um gemeinsam zu feiern. Das 24. Kreisseniorenfest findet in diesem Jahr erstmals ausschließlich im „Haus Vogtei“ in Oberdorla statt und nicht wie in den Vorjahren in verschiedenen Ortschaften. Von Samstag bis Dienstag werden täglich rund 300 Rentnerinnen und Rentner auf dem Festsaal in der Vogtei erwartet. Busse bringen die Gäste auf unterschiedlichen Routen zum Veranstaltungsort. Die Abfahrtszeiten können dem Fahrplan entnommen werden.

Zu allen Veranstaltungen ist, im Zeitraum von 14 bis 18 Uhr, ein umfangreiches Rahmenprogramm geplant. Neben der beliebten Modenschau hat unter anderem ein Jugendblasorchester seinen Auftritt. Zusätzlich steht an drei Tagen die Tschu-Tschu-Bahn für Ausflüge in die nähere Umgebung bereit. Kaffee und Kuchen werden wieder kostenfrei angeboten. Busse befördern die Gäste zur Veranstaltung und auch wieder nach Hause. Der Eintritt ist frei. „Besonderer Dank gilt, wie in den Vorjahren, dem Hauptsponsor der Veranstaltung - der Sparkasse Unstrut-Hainich. Gleichzeitig möchte ich dem Betreiber des „Haus Vogtei“, seinen fleißigen Helfern sowie der Gemeinde Oberdorla ein großes Lob für die tolle Organisation des Festes aussprechen. Nur so konnte es gelingen, die Tradition des Kreisseniorenfestes aufrecht zu erhalten“, betonte Landrat Zanker.

**Pressestelle
Kirstin Freitag**

Fahrplanübersicht zum 24. Kreisseniorenfest

(Haus Vogtei Oberdorla) 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, 28.06.2016

Bus 3	13.05 Uhr	Horsmar
	13.10 Uhr	Dachrieden
	13.15 Uhr	Kaisershagen
	13.20 Uhr	Reiser
	13.22 Uhr	Ammern, Siedlung
Bus 4	13.24 Uhr	Ammern, Deutsches Haus
	13.15 Uhr	Eigenrode, Hüpstedter Straße

Geburtstage der Senioren

Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 18.06.2016 bis 15.07.2016 Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

06.07.	Frau Meynhardt, Ilse	zum 90. Geburtstag
12.07.	Frau Vockrodt, Brigitte	zum 75. Geburtstag
15.07.	Herr Winkler, Walter	zum 85. Geburtstag

Dachrieden

04.07.	Frau Huschke, Helga	zum 85. Geburtstag
09.07.	Frau Peter, Helga	zum 70. Geburtstag
14.07.	Frau Krügel, Marianne	zum 80. Geburtstag

Eigenrode

30.06.	Frau Menge, Margarete	zum 90. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

Horsmar

09.07.	Frau Kubitza, Vera	zum 75. Geburtstag
09.07.	Frau Obermann, Sieglinde	zum 75. Geburtstag
12.07.	Frau Wenzel, Beate	zum 75. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 17.06. bis 17.07.2016

Ammern

25.06. um 13.00 Uhr Kirmes-Gottesdienst
17.07. um 11.00 Uhr

Dachrieden

26.06. um 11.00 Uhr
17.07. um 11.00 Uhr

Eigenrode

26.06. um 14.30 Uhr

Horsmar

26.06. um 09.30 Uhr
16.07. Goldene Hochzeit Brandt
21.06. um 15.00 Uhr Frauenhilfe
02.07. um 17.00 Uhr katholischer Gottesdienst

Kaisershagen

19.06. um 11.00 Uhr
17.07. um 10.00 Uhr

Reiser

26.06. um 11.00 Uhr
17.07. um 14.00 Uhr
Pfarrerin Nagel-Kordak und Pfarrer Kordak sind telefonisch zu erreichen unter: Tel.: 03601-4087850
Offenes Singen: Donnerstag, den 16.06. um 19.30 Uhr für alle Ortsteile in Ammern.

Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!

Kindernachmittage

Ammern

Wir treffen uns am 20.06.2016 um 16.00 Uhr an der Pfarre und fahren dann zum Weißen Haus. Gegen 18.30 Uhr sind wir wieder zurück. Die Kinder sollen bitte einen Kindersitz mitbringen.

Kindertagesstätten

Rettungsaktion in der Kita „Unstrutspatzen“

„Hilfe!“ schrien die Kinder der Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“ am 07.04.2016 in Horsmar. Und prompt stand da auch schon ein Rettungswagen vom Deutschen Roten Kreuz auf dem Kita-Gelände. Zum Glück war dies jedoch kein Ernstfall, sondern gehörte im Rahmen der Vorschule zu einem Teil des Themas „Rettung“, welches sich die Vorschulspatzen für ihren ABC-Treff gewünscht hatten. Bei ihrem letzten ABC-Treff waren die Kinder bereits in der Feuerwehrrettungswache in Mühlhausen und bestaunten dort verschiedene Rettungsfahrzeuge wie z.B. die riesige Drehleiter oder das Fahrzeug zur Tierrettung. Heute jedoch konnten die Unstrutspatzen selbst Hand anlegen.



Nachdem ihnen Herr Thüringer vom DRK die 1. Hilfe Maßnahmen bei Ohnmacht und offenen Wunden kindgerecht erläutert hatte, übten die Vorschulspatzen selbst die stabile Seitenlage und das Anlegen eines Verbandes. Als Herr Thüringer dabei die Geschicklichkeit der Kinder lobte, erzählten diese stolz von ihrer eigenen Arzttecke zum Spielen und Üben in der Kita. Doch auch draußen am Rettungswagen gab es noch viel zu entdecken und zu erfahren. So z.B. stellten die Kinder fest, dass das Messgerät für die Überwachung der Herzschläge schneller piepste, wenn sie sich angestrengt hatten oder gerannt sind. Zum Schluss durften die Kinder nochmal in den Rettungswagen klettern und das Blaulicht und Martinshorn einschalten. Alles in allem haben die Unstrutspatzen bei diesem erlebnisreichen ABC-Treff wieder viel lernen können und bedanken sich dafür beim DRK und insbesondere bei Herrn Thüringer, der die Kinder an dieses ernste Thema, mit so einer Leichtigkeit herangeführt hat.

Die Vorschulspatzen

Schulnachrichten

Eine Musikstunde der besonderen Art ...

durften die Kinder aller Klassen der Daltonschule Unstruttal am Donnerstag, dem 26. Mai erleben. Das Polizeiorchester Thüringens stellte den Aufbau eines Orchesters sowie die Instrumente und deren Klang vor. So ist Unterricht anschaulich und praxisnah. Die Begeisterung der Kinder beim Hören bekannter Melodien war groß. Wir danken den Musikern, die neben zahlreichen Benefizkonzerten im Jahr, gelegentlich diesen anschaulichen Unterricht ermöglichen. Ein besonderer herzlicher Dank den lieben Muttis und Papas für die freundliche Unterstützung beim Errichten eines kleinen Frühstücks.

Claudia Zanker

Woche der Zahngesundheit:

In allen Klassen fanden in den vergangenen Tagen die Stunden zur Zahngesundheit statt. Diese wurden wieder von einer Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes durchgeführt. Eigentlich ein alltägliches Thema und Routine - doch jedes Jahr ist die Wiederholung wichtig. Was heißt eigentlich KAI? Fragen Sie doch mal Ihr Kind!

4. Titelverteidigung beim Röblinglauf:

Darauf sind wir überaus stolz. Das Läuferteam der Grundschule holte sich verdient erneut den Pokal unter den Grundschulen. Herzlichen Glückwunsch und gleichzeitig herzlichen Dank allen Eltern und Großeltern für die Unterstützung.



In der Regelschule Unstruttal „bibert es“

Im Rahmen des MNT Unterrichts von Frau Kiesel bekamen die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 6 einen ganz neuen, spannenden Einblick in den Bereich Umwelt und Heimat. Am 11.04. - 12.04.2016 wurde ein Projekt mit dem Namen „In der Werra bibert es...“ durchgeführt, um die Schüler über das heimische Nagetier aufzuklären. Gefördert wurde das Projekt durch die Sparkassenstiftung, wodurch es ermöglicht wurde, die Schüler lebhaft und interaktiv durch das Projekt zu führen. So begann das informative Spektakel mit einer simulierten Raftingtour in einem echten Schlauchboot, natürlich mit Rettungswesten. Dies war ein ganz besonderes Erlebnis, an dem alle Beteiligten großen Spaß hatten. Nach und nach wurden dann Wissen zu Nahrung, Körperbau, Verhaltensweisen und Lebensraum der Biber vermittelt, immer mit einem praktischen Aspekt und vielen Anschauungsmaterialien. Neben dem Schädel skelett brachten die Referenten auch seine Fußab-



Kl. 6a bewundert den ausgestopften Nager



Kl. 6b diskutiert darüber, was der Biber frisst

drücke, Fell, angenagte Stämme und sogar einen kompletten, ausgestopften Biber mit. Auch gab es viel für die Schüler selbst zu entdecken und zu erleben. So erfuhren sie in einem eigenen Experiment, warum Biber im Wasser nicht frieren und was es eigentlich bedeutet so einen Damm zu bauen. Besonders bei letzterem zeigten die Schüler, dass sie auch das Zeug zum Biber haben und einen Damm zustande bekommen, der auch einer Wasserströmung trotzen kann.

Insgesamt nahmen die Schüler aus diesem interaktiven Biologieprojekt viel neues Wissen und gute Laune mit. Ein besonders großer Dank geht an die ehrenamtlichen Referenten Stephanie Hellmann und Thomas Wiechmann, die sich dieses großartige Projekt ausgedacht und durchgeführt haben.

Text und Fotos: Lydia Axt (Schulsozialarbeiterin)

Vorlesewettbewerb im Fach Englisch

Am 19.04.2016 fand an unserer Schule ein Vorlesewettbewerb im Fach Englisch statt. Das Besondere daran war, dass Schüler der 5., 6. und 7. Klassen gegeneinander angetreten sind. Im Vorfeld wurden bereits die 2 besten Leser der jeweiligen Klassen ausgewählt. Alle Teilnehmer bekamen einen bekannten und einen unbekannt Text, den sie vor der Jury vortragen mussten. Die Jury bestand aus Lehrern und Schülern. Es wurden Punkte verteilt auf Richtigkeit, Aussprache und Betonung. Der Wettbewerb hat sehr viel Spaß gemacht und war eine tolle Erfahrung. Den 1. Platz belegte Hanna Witzenhausen aus der Klasse 6b, den 2. Platz erreichte Jakob Heiser Klasse 5b und der 3. Platz ging an Lara Dick aus der Klasse 7b.

Jakob Heiser Klasse 5b

Ein regionaler Lesewettbewerb im Fach Englisch wurde am 28.04.2016 an der Thomas-Müntzer-Schule in Mühlhausen durchgeführt. Wieder musste ein vorbereiteter Lesetext nach Wahl des Schülers und ein unvorbereiteter Lesetext vorgetragen werden. Die Schülerin Annika Schmidt aus der Klasse 7a belegte den 2. Platz, Lara Dick Klasse 7b den 3. Platz. Weitere Teilnehmer der Regelschule Unstruttal Ammern waren Kevin Thiel Klasse 7b, Melissa Roth und Roderich Poppner aus der Klasse 7a. Es gab Urkunden und kleine Preise für alle Teilnehmer.



Herzlichen Glückwunsch an alle Schüler für die tollen Ergebnisse.
Marion Strache

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 17.06.2016 bis 15.07.2016

Juni

22.06.	Brunnenfest in Ammern
24.06. - 26.06.	Kirmes in Ammern
25.06.	Kinder- und Schulfest Ammern
25.06.	Feuerwehrfest in Eigenrode

Juli

08.07. - 10.07.	Kirmes in Reiser
-----------------	------------------

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 27.06.2016
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 15.07.2016

Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben, melden Sie sich bitte – wenn möglich unverzüglich – bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Tel.: 03601 8862671 - Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Ihre Gemeinde Unstruttal

OT Ammern

*Konfirmation
 am 07. Mai in Ammern*

An einen besonderen Tag denkt man gerne zurück. Der Tag der Konfirmation ist etwas Unvergessliches. Am 7. Mai 2016 fand für Nick Schmidt, Luisa Patzelt, Vincent Mertins, Samantha Hoberg und Peter Nagel die Konfirmation in Ammern statt.



Nachträglich wünschen wir den Jugendlichen für die Zukunft alles Gute.

Volkssolidarität Ammern

Fahrt der Ammerschen Senioren mit der „Bimmelbahn“

Zu einer besonderen Fahrt lud die Vorsitzende der Volkssolidarität Ammern, Frau Schnellhardt, für den 25.05.2016 ein. Es ging mit der „Bimmelbahn“ nach Kammerforst zum „Hainichhaus“ am Wald. Dort wurden wir schon zu Kaffee und Kuchen von der Familie sehr freundlich erwartet. Wer wollte konnte auch zur Musik von Herrn Bäumlein das Tanzbein schwingen. Der Vortrag über den Historischen Klangbrunnen war sehr aufschlussreich und interessant. Einige Senioren entschieden sich noch für ein Abendessen, welches auch sehr lecker war. Danach ging es wieder mit der „Bimmelbahn“ nach Ammern. Dem Fahrer, der uns unterwegs alles erklärte, ein Dankeschön.

Der Vorstand bedankt sich für die gute Beteiligung und die verbrachten schönen Stunden.

Vatertag bei Uli Schellmann

Bei schönem Wetter geht man gerne raus. Einige Senioren von uns dachten das auch und gingen zur Vatertags-Fete nach Reiser zu Uli Schellmann.

Da wir wussten, dass dort tolle Leute auftraten, so die Thüringer Jodelkönigin Petra Hoffmann und Schlagersängerin Isabell als Helene Fischer Double. Die zwei machten ihrem Namen alle Ehre. Gegen Mittag waren auch alle Plätze besetzt. Es war auch eine tolle Stimmung im Zelt.

Wir Senioren haben einen super Vatertag erlebt. Einen Dank an Uli Schellmann und sein Team, die das alles organisiert haben.

E. Wolter

Kirmes 2016 in Ammern



Endlich ist es wieder soweit - für die Kirmes 2016 sind wir bereit!

Wie jedes Jahr bildet die Kirmes in Ammern den Auftakt in die Kirmessaison der Gemeinde Unstruttal. Am letzten Juniwochenende vom 22.06. - 26.06.2016 steigt das alljährliche Fest auf dem Anger in Ammern, bei dem sich nicht nur die „Ammerschen Bären“, sondern auch alle Einwohner der umliegenden Orte in Kirmesstimmung tanzen können.

Folgende Höhepunkte erwarten Euch:

Mittwoch, der 22.06.2016

ab 17.00 Uhr Brunnenfest vor dem Kulturhaus mit der „Torsten Witt Band“
 17.00 Uhr Umzug durch das Dorf mit dem Spielmannszug „Sachsensiedlung 1964 e.V.“ und anschließendem Fassbieranstich mit unserem Bürgermeister Jürgen Gött und unserem Ortsteilbürgermeister Mario Vockrodt

Freitag, der 24.06.2016

ab 21.00 Uhr Open Air Disco mit DJ „Tomson“ auf dem Anger

Samstag, der 25.06.2016

13.00 Uhr Kirmesgottesdienst in der St. Vitus Kirche
 ab 15.00 Uhr Kinderfest mit kleinem Programm der Kinder des Kindergartens „Bärenstübchen“ anschließend Kaffeetafel, Kinderschminken und Spiel & Spaß für Klein & Groß mit „Käpt'n Huck“
 ab 20.00 Uhr Umzug durch das Dorf und anschließender Kirmestanz mit der „Torsten Witt Band“
 22.00 Uhr Showact der Ammerschen Kirmesgemeinschaft e.V.

Sonntag, der 26.06.2016

ab 07.00 Uhr Ständchen mit der Kapelle „Orion“
 ab 10.00 Uhr Frühschoppen auf dem Anger mit den „Lustigen Dorfmusikanten“
 21.00 Uhr Kirmesbeerdigung und gemütlicher Ausklang der Kirmes mit DJ „Tomson“

Wir blicken einer tollen Kirmeszeit mit schönem Wetter, einer Menge Spaß und vielen Gästen entgegen und laden Jung & Alt dazu ein, bei der Ammerschen Kirmes dabei zu sein.

**Wir freuen uns auf Euch!
 Die Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V.**

OT Dachrieden

Erinnerungen auffrischen

Zu diesem Thema wurden vom Heimatverein Dachrieden e.V. und vom Ortsteilbürgermeister die Einwohner von Dachrieden zu einem gemütlichen bunten Nachmittag eingeladen. Unsere Bilddokumentation begann mit einem gemütlichen Kaffeeklatsch. Viele neue und alte Dorfgeschichten wurden sich erzählt oder wieder aufgefrischt.

Das Video und auch Bilder von unserer 1111-Jahrfeier im Jahr 2008 wurde mit großem Interesse angeschaut. An den Kindern und Enkelkindern sahen alle, wie doch die Zeit vergangen ist.



Auch an uns hat der Zahn der Zeit genagt, sind die Haare etwas grauer oder lichter geworden. So ging der Nachmittag wieder viel zu schnell vorbei und alle waren der Meinung, diese Veranstaltung, mit zum Leben erwachten Bildern, zu wiederholen. Eine weitere Bilddokumentationsveranstaltung ist somit für September geplant. Thema soll die 1100-Jahrfeier sein, wobei das Video mit dem Festumzug gezeigt wird.

Wir hoffen, dass das Interesse geweckt wurde. Wer also seine Erinnerungen an diese großartige Festwoche auffrischen möchte, sollte unbedingt dabei sein.

Holger Petri
Ortsteilbürgermeister

OT Eigenrode

Einladung der FFW Eigenrode

Anlässlich unseres diesjährigen Feuerwehreffestes am 25.06.2016 laden wir alle Einwohner und befreundeten Feuerwehrkameraden sowie Gäste aus den Nachbarorten zu den Wettkämpfen auf den Sportplatz ein.

1. 16.00 Uhr Eintreffen der Gastwehren auf dem Sportplatz
2. 16.10 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden / Bürgermeister
3. 16.15 Uhr Auslosung der Startnummern
4. 16.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe im Löschangriff (Männer, Frauen, Jugend), je nach Teilnehmerzahl auch 2 Läufe möglich. Der beste Lauf kommt in die Wertung.
5. 18.30 Uhr Siegerehrung

Anschließend ist gemütliches Ausklingen des Abends bei Essen und Trinken im Feuerwehrzelt.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Feuerwehrverein.

Blache **Walter**
Vereinsvorsitzender **Wehrführer**

Volkschor „Harmonie“ Eigenrode e.V.

Singen im Chor vermittelt Gemeinschaftserlebnisse, Spaß und Glücksgefühl

Im Chor singen heißt: einer Gemeinschaft zugehören, in der man aufeinander angewiesen ist.

Singen tut allen gut

Junge	dürfen im Chor alt werden
Alte	werden durch Gesang wieder jung
Eitle	können sich in die erste Reihe stellen
Bescheidene	stehen in der letzten Reihe
Hervorragende	erhalten Solopartien
Nörgler	dürfen über Dissonanzen meckern
Egoisten	erhalten eigene Noten
Geltungsbedürftige	dürfen lauter singen
Ausdauernde	singen in mehreren Chören
Fürsorgliche	verteilen Hustenbonbons
Schreihälsa	werden behutsam gedämpft
Morgenmuffel	Proben sind abends
Singles	bleiben nicht lange allein
Eheleute	begegnet sich auf Proben

Große
Kleine
Faule
Fleißige
Eifrige
Reiselustige
Chorgemeinschaft
Neugierige

kommen leichter ans hohe C
kommen leichter ans tiefe A
dürfen im Sitzen singen
erscheinen in jeder Probe
können auch zu Hause üben
dürfen Chorreisen planen
praktiziert Solidarität
dürfen gern hereinschnuppern

... und warum singen Sie / Ihr noch nicht mit?

Unsere Chorproben finden jeweils freitags um 19.30 Uhr im Vereinsraum der Gaststätte „Zur Erholung“ statt. Wir möchten gern mit Ihnen/Euch die 150-jährige Tradition des Volkschores „Harmonie“ Eigenrode e.V. fortsetzen. Helfen Sie/Ihr uns dabei!

Im Namen der aktiven Sänger

B. Kleidt

*Ein Kind macht das Haus glücklicher, die Liebe stärker,
die Geduld größer, die Hände ruhiger,
die Nächte länger, die Tage kürzer und die Zukunft heller.*

Wir gratulieren



Nadine Decker und Matthias Wilk zur Geburt ihres Sohnes

Erik Wilk
geboren am 05. Mai 2016
Größe 59 Zentimeter und 5690 Gramm schwer

Glück und Fröhlichkeit sollen Euch für immer begleiten.

Das wünscht Euch der Ortsteilrat Eigenrode
Th. Keilholz

Konfirmation in Eigenrode

Die Konfirmation kann ein Start in einen völlig neuen Lebensabschnitt sein, der Dir viele neue Möglichkeiten eröffnet. Viel Glück bei der Erforschung dieser neuen Lebensphase!



Der Ortsteilrat wünscht Euch,
Julian Keilholz und Moritz Vogt,
nachträglich zur Konfirmation alles erdenklich Gute.

OT Horsmar

Was ist im Mai in Horsmar passiert?

Es ist viel geschehen im Monat Mai in Horsmar. Über das Wetter zu philosophieren wäre nicht so ganz interessant. Aber zu berichten, was so in Horsmar passiert ist, weckt bei so manchem Einwohner mehr Interesse.

Begonnen hat der Monat mit dem Sprung in den Mai. Wie man behauptet, sollen ja die Hexen in der Nacht übers Feuer springen. Ist ja im Harz ein alter Brauch. Bei uns ist ein mehr oder weniger großes Feuer entzündet worden. Um in der Kälte auszuhalten, versammelten sich Große und Kleine um das Feuer. Die Kameraden der Feuerwehr Horsmar sorgten für leckeres Gegrilltes und Getränke. Alle waren zufrieden und machten so manchen Schwatz. Die Kinder nutzten die Sportanlage und den Spielplatz zum Toben. Jeder kam auf seine Kosten.

Kurz darauf war der Himmelfahrtstag. Viele Väter und auch die es noch werden wollen, zogen in alle Himmelsrichtungen. Wie jedes

Jahr, kamen viele Familien mit ihren Kindern auf die Pfarrwiese „Wilhelms Höhe“ zum Gottesdienst. Zahlreiche Leute, auch aus den umliegenden Dörfern, kamen. Mit recht vielen Einlagen - Theater mal ganz anders - hatte das Pfarrerehepaar Kordak mit dem Kirchenchor und spontan sich bereiterklärten jungen Leuten, den Gottesdienst gestaltet. Susanne Henning wurde von den Kindern umgarnt, die mit ihr am Minifeuer Marshmallows am Stock brutzelten und sich mit Spielen vergnügten. Im Anschluss wurde gemeinsam gefrühstückt. Ein jeder bot sein mitgebrachtes Essen und Trinken an. Danke auch an das Pfarrerehepaar Niemann, die ihren Garten zur Verfügung gestellt hatte.

Wie immer zum Pfingstmontag versammelte sich der Männergesangsverein „Liederkranz“ unter den Linden am Hoppberg. Das Wetter war nicht gerade einladend, aber die Sänger, sie waren in Höchstform. Wie heißt es so schön „Wo man singt da lass dich nieder ...“; die Gäste genossen es. Mit einem zünftigen Fröhschoppen in angenehmer Runde, im Saal der Gemeindegaststube, hat der Wirt seine Gäste bedient. Das Hoppberg-Singen am Pfingstmontag hat schon eine lange Tradition. Ganz, ganz weit zurück gedacht, hatte es mal ein allgemeines Wecken für das Dorf gegeben. Über Horsmar hinweg konnte man die Sänger schon in aller Frühe hören, natürlich nichts für Langschläfer. Da, wie überall ein Wechsel der Generationen stattgefunden hat, hat sich diese Weckzeit verlagert, um auch den Langschläfern die Gelegenheit zu geben, teilzuhaben an der Tradition.

Danke Allen, die diese Tradition noch wahren.

Marita Hündorf

Interesse an der Feuerwehr-Arbeit

Wenn Bürger unseres Ortes Interesse an der Arbeit in der Feuerwehr haben, bin ich froh, dass die viele Arbeit von meinen Kameraden nicht ungesehen bleibt. Werde ich dann gefragt, was es bedeutet, der Einsatzabteilung beizutreten, fällt es mir schwer, nur von den schönen Seiten und die wenigen Möglichkeiten der Motivation im Gegensatz zu den vielen Aufgaben zu sprechen. Umso mehr freue ich mich, wenn nach diesen Gesprächen der Wunsch noch weiter besteht. So konnte ich zur Jahreshauptversammlung im März zwei neue Kameraden in die Einsatzabteilung aufnehmen. Im Anschluss folgte für diese und einen weiteren Kameraden im April der Grundlehrgang zum Truppmann, welcher über 70 Stunden geht und der erste Lehrgang für Feuerwehr-Einsatzkräfte ist.

Nach Absolvierung der vielen Lehrgangsstunden und der einen oder anderen Übung im Gerätehaus, konnte ich am 30.04.2016 den drei Kameraden Dominic Siebert, Tim Kontroschowitz und Ralf Göbel zur bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung gratulieren.



Ich bin froh und dankbar, wenn sich Mitbürger finden, die die Aufgabe unserer Feuerwehren als notwendig ansehen und in ihrer Freizeit Dienst in der Feuerwehr leisten.

Mario Göbel
Wehrführer

Die Goldene Konfirmation

Nicht nur die jungen Menschen lassen sich konfirmieren. Nein, auch 50 Jahre danach wird dieses Jubiläum zum Anlass genommen, sich zu erinnern und feierlich in der Kirche „St. Pankratius“ Horsmar den Konfirmationsspruch zu erneuern.



Drei Jahrgänge haben sich getroffen. Mädchen und Jungen in aller Welt verstreut, heute gestandene Frauen und Männer kamen. Sie feierten im Anschluss bei Kaffee und Kuchen in der Gemeindegaststube Horsmar. Sie genossen den Tag. Auch das Heimatmuseum wurde präsentiert. Mit Erinnerungen und manchem Streich aus der Jugendzeit wurde in fröhlicher Runde so einiges wieder aufgefrischt.

Marita Hündorf

Konfirmation in Horsmar

Jannik Römer ist in diesem Jahr konfirmiert worden.



Die Konfirmation ist ein neuer Abschnitt im Leben. Kind sein und Erwachsen zur gleichen Zeit, ist nicht ganz einfach. Ein Weg, auf dem so mancher Stein überwunden werden muss; auf dem es sich lohnt die Welt kennen zu lernen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das Fest der Konfirmation so schön gestaltet haben.

Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche und Geschenke anlässlich seiner Konfirmation bedankte sich Jannik recht herzlich.

Alles Gute
M. Hündorf



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Ehrenamtliches Redaktionskollegium:
Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen - Frau Vogt, Frau Pinternagel, Reiser - Herr Kastner, Herr Papendick

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus, Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

OT Kaisershagen

Glückwünsche zur Jugendweihe

Die Geschichte der Jugendweihe geht bis in das Jahr 1890 zurück und war damals eine Opposition freireligiöser Gemeinden zu den Kirchen.

Doch für viele wird sie auch als Feier zur Schulentlassung angesehen - damals mit 14 Jahren. Bis heute hat die Jugendweihe alle Veränderungen überlebt und erfreut sich uneingeschränkter Beliebtheit. In allen Zeiten war für die Jugend das Erwachsen werden eine heikle Angelegenheit. Konflikte zwischen Alt und Jung wird es immer geben. Die Zukunft halte viele Herausforderungen bereit. Doch im Leben ist es wichtig andere zu respektieren. Toleranz zu üben.

Unsere drei Jugendlichen gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen ihren eigenen Weg zu finden und zu gehen.

Ole Kieselbach 28.05.2016
Tobias Wagner 18.06.2016
Tom Haserodt 18.06.2016



Skatverein „Die Kaiserbuben“

Am 13.10.2013 hat sich in Kaisershagen ein Skatverein gegründet. Bezugnehmend auf den Ortsnamen nennen wir uns „Die Kaiserbuben“. Auch in anderen Regionen Thüringens ist unser Ort inzwischen ein Begriff geworden. Unser Verein besteht aus zehn Mitgliedern. Wir nehmen an Meisterschaften des „DSkV“ (Deutscher Skatverband) teil und pflegen das schöne Spiel nach den Skatregeln des „DSkV“. Zweimal im Monat (jeweils am zweiten und vierten Mittwoch um 18.00 Uhr) treffen wir uns in der Gaststätte „Zum alten Kaiser“ zum zünftigen Skat spielen. Jeder, der gern mal Skat spielt (egal wie alt oder jung), ist recht herzlich zu unseren Übungsabenden eingeladen. Unser nächster Skatabend ist der 22.06.2016. Das Vereinsleben in unseren Dörfern muss gepflegt werden! Also: Traut Euch!



Siegfried Bellstedt (Vereinsvorsitzender)
Siegfried Rohrberg (Schatzmeister)

OT Reiser

Schützenverein Reiser 1908 e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Vorsitzende, Herr Thomas Roscher, begrüßte alle Mitglieder und berichtete über die Aktivitäten in 2015. Er bedankte sich für die aktive Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder.

Die Kassenwartin, Frau Roswitha Bickel, trug vor, welche Ausgaben und Einnahmen in den Büchern verzeichnet wurden und dass im vergangenen Geschäftsjahr ein gutes Ergebnis erreicht wurde.

Der sportliche Leiter, Herr Matthias Wenkel, holte Ehrungen der letzten Wettkämpfe nach.

In den folgenden Disziplinen wurden Auszeichnungen erreicht:

KK-Kleinkalibergewehr	13 Mitglieder
GK-Großkalibergewehr	2 Mitglieder
SpoPi-Sportpistole	6 Mitglieder
Gebr. Pistole	3 Mitglieder
Gebr. Revolver	4 Mitglieder
Trapschießen mit Flinte	5 Mitglieder

Der Vorstand gratulierte allen Siegern und die Mitglieder zollten Anerkennung durch regen Beifall.

Wegen Defiziten und der geringen Teilnahme beim Schützenfest 2015 hat der Vorstand beschlossen, nur ein kleines Schützenfest zu veranstalten.

In diesem Jahr wurde nur am Sonntag, dem 08.05. nach bekanntem Ablauf gefeiert.

Anschließend wurde das diesjährige Königsschießen durchgeführt. Die Ergebnisse dazu im nächsten Amtsblatt.

H.P. Kastner

Kirmes in Reiser vom 08. bis 10. Juli 2016

Freitag, 08. Juli

ab 19.00 Uhr Unstrut-Cup 2016

Samstag, 09. Juli

14.30 Uhr Kinderkirmes mit Kuchenbasar und vielen Überraschungen

18.30 Uhr Kirmesgottesdienst in der Kirche

anschließend Umzug der Kirmesmädels und Kirmesburschen

und Kranzniederlegung

20.00 Uhr Kirmestanz mit „Sound , Mix“ - Showeinlage -

ca. 22.00 Uhr Kirmespredigt

Sonntag, 10. Juli

07.00 Uhr die Kirmesburschen bringen das Ständchen

11.00 Uhr zünftiger Open End Fröhschoppen mit den

„Lustigen Dorfmusikanten“ und Tombola

ca. 14.00 Uhr Abtanzen

Alle Veranstaltungen finden im Festsaal des Schützenhauses statt.

Es laden ein:

die Kirmesburschen und Kirmesmädels sowie der Festwirt

17. Brückensingen in Reiser

Fast 50 Minuten Klangerlebnis in Reiser, die Sonne kam heraus und die Temperaturen stiegen an, das Ergebnis unseres 17. Brückensingen unter dem 1. Viadukt, das Tor ins Reisersche Tal. Abwechselnd sang der Volkschor „Harmonie“ aus Mühlhausen und spielte der Senioren-Bläserkreis Mühlhausen herrliche Stücke aus ihrem Repertoire. Über 70 Zuhörer ließen sich diese traditionelle Aufführung nicht entgehen. Anschließend gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Saal des Schützenhauses. Herzlichen Dank an die FFW Reiser und den Schützenverein für ihren Einsatz zum Gelingen dieses Festes. Leider war der Uferweg rechts der Unstrut zum Viadukt versperrt!

H.P. Kastner

In Reiser ist eine kleine Prinzessin geboren - herzlich willkommen!

Ab sofort auf Schritt und Tritt gehen zwei kleine Füßchen mit!

Emily Lou hat am 04. Mai 2016 das Licht der Welt erblickt. Sie wog bei ihrer Ankunft 2.850 Gramm und war 48 cm groß.



Wir gratulieren den glücklichen Eltern Jessica Frey und David Lebsanft ganz herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft.